

Wenn ds Vaterland üs Buebe rüeft

Autor(en): **Santschi, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 16

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-641591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn ds Waterland üs Buebe rüeft

Wenn ds Waterland üs Buebe rüeft,
De zaagge mir nid lang:
D'Muntur a ds Liecht, agluegt u prüeft,
Ob ächt das Züg binang.

„Chumm Müetti! lue mys Rööfli a,
I schlüfe hurti dey.
Gfesch, da dä Chnopf wott nimm rächt ha,
So rüeft di Buebe nid y!

Lue Müetti! d'Wösch chunnt da i Sack,
Du weisch, was i mues ha.
Ds Dienschbüechli stoss i ds schmale Fach,
Das hört wie ds Gwehr zum Ma.

U ds Müetti hilft, u ds Müetti leit
Die Wösch schön ufenand.
Re Mönch wie ds Müetti das versteit, —
So guet wie Müettis Hand.

Un i d'Muntur schlüft Hans im Schnuuf, —
Zieht ds Säntürong fescht a,
Schlinggt um der Sack, — leit d'Müege uf,
Hänkt ds Gwehr a d'Schult'ren a. —

U ds Müetti luegt, u ds Müetti seit:
„Gäll Hans, häb ömel Sorg!
Und schrib de gly, u säg wie's geit —
Gott bhüet di Hans! — bhüet Gott! —

Es Mündschi no, — e liebe Blick, —
Stramm stapft der Hans vo Hus.
Der Fäldwäg füre geit's im Schwick,
Der Bären springt vorus. —

Es Naselümpfli i der Hand
Steit ds Müetti vor him Boum. —
Es winkt em Hans, bis är em Hang
Etschwindet, wie ne Troum. —

Jez luegt es uf, — de Bärge zue —
Zur dunkle Wulkewand
Und seit: „Hans wird sy Pflicht scho tue!
Gott hälf ihm schüze ds Land!“

Werner Santschi

DIANA RÖSTKAFFEE

kräftig, aromatisch, vorteilhaft!
7 Sorten à 1.40 bis 3.— per 1/2 Kilo.
Eigene Kaffeerösterei.

GAFFNER, LUDWIG & CO.

Marktgasse 61, BERN

Telephon 2 15 91

Für Ihren Garten

erhalten Sie bei uns alle notwendigen

DÜNGER, SAMEN u. GARTENGERÄTE

in immer einwandfreier Qualität.

SCHMID & SCHWEIZER AG.

Schauplatzgasse 26, Bern

Telephon 2 95 51